

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
46 (1899)**

35 (30.9.1899)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-764834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-764834)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 *M.*

1899. Sonnabend, 30. September. № 35.

Folgende Bekanntmachung der Großherzoglichen Eisenbahn-Direction

wird hierdurch zur Kenntniß der beteiligten Kreise gebracht und zwar mit dem Bemerken, daß die Schlußzeiten der Drehbrücke am Dohrt bei Elsfleth eine Aenderung nicht erfahren.

Vom 1. Oktober d. J. an bis weiter werden die Drehbrücken in den beiden Eisenbahnbrücken über die Gunte bei Drielake zu den nachstehenden Zeiten bestimmt geschlossen gehalten und daher für die Schiffe unpassirbar sein:

Von	4.05	vormittags	bis	4.25	vormittags
"	4.50	"	"	5.10	"
"	5.40	"	"	6.00	"
"	6.50	"	"	7.10	"
"	7.30	"	"	8.35	"
"	9.00	"	"	9.10	"
"	9.35	"	"	10.30	"
"	11.05	"	"	11.50	"
"	12.20	nachmittags	"	12.35	nachmittags
"	12.50	"	"	1.10	"
"	1.20	"	"	3.20	"
"	5.25	"	"	6.25	"
"	6.55	"	"	7.45	"
"	8.50	"	"	10.30	"

Zu den übrigen Zeiten wird das Oeffnen der Brücken auf ein von den Schiffen gegebenes Zeichen erfolgen, sofern der Eisenbahnbetrieb es gestattet.

Der geschlossene Stand der Drehbrücken wird den Schiffen dadurch angezeigt, daß am Signalmast neben den Brücken bei Tage ein schwarzer Korbball, bei Dunkelheit zwei rothe Laternen in einem Meter Entfernung senkrecht über einander aufgezogen werden.

Sind die Brücken geöffnet, so wird bei Tage der Ball herunter gelassen, bei Dunkelheit werden am Mast zwei weiße Laternen senkrecht über einander mit einem Meter Zwischenraum gezeigt.

Die Drehöffnungen der Brücken selbst werden an jeder Seite der Durchfahrt durch eine weiße Laterne erleuchtet.

Bei Dunkelheit, Nebel oder unsichtigem Wetter wird die geschehene Deffnung der Brücken außer durch das Herablassen der Signale durch einen lang gezogenen Ton mit dem Nebelhorn angezeigt.

Stehen dem Deffnen der Brücken Hindernisse entgegen, so bleiben die den geschlossenen Stand der Brücken anzeigenden Signale stehen. Bei Dunkelheit, Nebel oder unsichtigem Wetter werden außerdem zweimal 3 kurze Töne mit dem Nebelhorn gegeben.

Oldenburg, 22. September 1899.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Ergebniß der Einschätzung zur Einkommensteuer pro 1899/1900.

Zur Einkommensteuer für 1. Mai 1899/1900 sind in der Stadtgemeinde Oldenburg eingeschätzt:

Zur Stufe	Mit einem jährlichen Einkommen von M.	Haushal- tungen bezw. Einzeln- steuernde	Jahres- steuer im 12monatl. Betrag		Totalbetrag der Summen	
			M.	§	M.	§
1	unter 225	1699	1	—	1 699	—
2	225 bis 300	928	1	50	1 392	—
3	300 „ 375	239	2	—	478	—
4	375 „ 450	413	3	—	1 239	—
5	450 „ 525	751	4	50	3 379	50
6	525 „ 600	848	6	—	5 088	—
7	600 „ 750	489	8	—	3 912	—
8	750 „ 900	452	10	—	4 520	—
9	900 „ 1 050	412	12	—	4 944	—
10	1 050 „ 1 200	434	15	—	6 510	—
11	1 200 „ 1 500	508	19	—	9 652	—
12	1 500 „ 1 800	424	25	—	10 600	—
13	1 800 „ 2 100	377	32	—	12 064	—

Stufe zur	Mit einem jährlichen Einkommen von		Haushal- tungen bezw. Einzeln- steuernde	Jahres- steuer im 12monatl. Betrag		Totalbetrag der Summen	
	M			M	S	M	S
14	2 100	bis 2 550	411	40	—	16 440	—
15	2 550	„ 3 000	320	50	—	16 000	—
16	3 000	„ 3 600	275	60	—	16 500	—
17	3 600	„ 4 200	231	73	—	16 863	—
18	4 200	„ 4 800	148	87	—	12 876	—
19	4 800	„ 5 400	105	102	—	10 710	—
20	5 400	„ 6 000	94	117	—	10 998	—
21	6 000	„ 6 600	58	133	—	7 714	—
22	6 600	„ 7 200	56	150	—	8 400	—
23	7 200	„ 8 100	58	171	—	9 918	—
24	8 100	„ 9 000	53	196	—	10 388	—
25	9 000	„ 10 200	57	225	—	12 825	—
26	10 200	„ 11 400	35	259	—	9 065	—
27	11 400	„ 12 600	22	294	—	6 468	—
28	12 600	„ 13 800	22	330	—	7 260	—
29	13 800	„ 15 000	11	367	—	4 037	—
30	15 000	„ 16 500	17	409	—	6 953	—
31	16 500	„ 18 000	10	457	—	4 570	—
32	18 000	„ 19 500	4	505	—	2 020	—
33	19 500	„ 21 000	6	557	—	3 342	—
34	21 000	„ 22 500	6	609	—	3 654	—
35	22 500	„ 24 000	1	663	—	633	—
36	24 000	„ 25 500	7	717	—	5 019	—
37	25 500	„ 27 000	3	775	—	2 325	—
38	27 000	„ 28 500	2	834	—	1 668	—
39	28 500	„ 30 000	2	892	—	1 784	—
40	30 000	„ 31 500	4	954	—	3 816	—
43	34 500	„ 36 000	1	1145	—	1 145	—
44	36 000	„ 37 500	3	1213	—	3 639	—
46	39 000	„ 40 500	1	1358	—	1 358	—
47	40 500	„ 42 000	1	1417	—	1 417	—
48	42 000	„ 43 500	1	1486	—	1 486	—
49	43 500	„ 45 000	2	1557	—	3 114	—
50	45 000	„ 46 500	2	1629	—	3 258	—
51	56 500	„ 48 000	1	1701	—	1 701	—
54	51 000	„ 52 500	3	1923	—	5 769	—

Stufe zur	Mit einem jährlichen Einkommen von <i>M.</i>		Haushal- tungen bezw. Einzel- steuernde	Jahres- steuer im 12monatl. Betrag		Totalbetrag der Summen	
				<i>M.</i>	<i>℔</i>	<i>M.</i>	<i>℔</i>
55	52 500	bis 54 000	1	2000	—	2 000	—
57	55 500	„ 57 000	1	2158	—	2 158	—
58	57 000	„ 58 500	1	2240	—	2 240	—
59	58 500	„ 60 000	1	2322	—	2 322	—
61	61 500	„ 63 000	2	2460	—	4 920	—
63	64 500	„ 66 000	1	2580	—	2 580	—
67	70 500	„ 72 000	1	2820	—	2 820	—
72	78 000	„ 79 500	1	3120	—	3 120	—
87	100 500	„ 102 000	1	4020	—	4 020	—
105	127 500	„ 129 000	1	5100	—	5 100	—
130	165 000	„ 166 500	1	6600	—	6 600	—
180	240 000	„ 241 500	1	9600	—	9 600	—
Summa:			10020	—	—	348 120	50
1898/99			9974	—	—	331 470	50
Also Zunahme:			46	—	—	16 650	—

An Kapitalvermögen ergibt die Steuerrolle 83 602 475 *M* mit einem Zinsertrage von 3 372 522 *M*; an Schulden 33 870 747 *M* mit 1 343 770 *M* Zinsen. 1898/99: 80 521 527 *M* Kapital mit 3 205 123 *M* Zinsen und 31 525 328 *M* Schulden mit 1 239 797 *M* Zinsen.

Zunahme: 3 080 948 *M* Kapital mit 167 399 *M* Zinsen und 2 345 419 „ Schulden mit 103 973 „ „

Der Personenstand in der Stadtgemeinde Oldenburg beläuft sich auf 25 733 Köpfe gegen 25 394 in 1898/99, darunter 1680 (1898/99 1692) Militärpersonen } nebst Familien-
31 („ 30) Gendarmen } angehörigen.

Ferner sind in der Stadt zur Einkommensteuer veranlagt:
31 Offiziere und obere Militärbeamte in Osternburg bezw. Eversten und Donnerschwee,
275 Gendarmen im Lande nebst deren Familienangehörigen,
215 außerhalb des Herzogthums wohnende Personen und
30 Actiengesellschaften und Genossenschaften bezw. selbständige Agenturen.

Verantwortlicher Redacteur: Amtsauditor Weber. •
Druck von Gerhard Stalling, Oldenburg.